



Mir dean heirat'n

Eine Untersuchung über die bäuerliche Gattenwahl in Bayern
südlich der Donau nebst anschließenden Randgebieten

Von Dr. Ottilie Doll

237 S. mit 31 Zeichnungen und einem faróigen Umschlagbild von Th. Streck

Geh. RM 4.20, Lwd. RM 5.20

Die Verfasserin ist als altbayerische Bauerntochter und als Schülerin von Professor Hans F. K. Günther wie keine andere berufen, über die bäuerlichen Heiraten auf ihrem Heimatboden zu schreiben. Sie hat aus Urkunden und Archiven sowie aus mündlicher Familienüberlieferung ein anschauliches Bild entworfen. Nach welchen Grundsätzen die bayerischen Bauern die Gattenwahl treffen, wie sie werben und freien, wie sie heiraten und wie sie ihr Leben im Dienste der Familie und des Hofes gestalten, wird wissenschaftlich und doch anmutig und reizvoll geschildert.

Die eingestreuten Geschichten, die an Ludwig Thoma erinnern, werden Freunde bayerischen Wesens besonders entzücken. Die hübsche Ausstattung, auch mit bodenständigen Bildern von Th. Streck, macht das Buch zu einem schönen Geschenkwerk für alle, die im bayerischen und schwäbischen Bauerntum leben und arbeiten, und für seine Freunde außerhalb des Stammesgebietes.

(Z)

J. F. Lehmanns Verlag / München 15